

Rettet wilde Pflanzen!



Schon diese Namen: Zweifelhafter Schmielenhafer, Filziger Frauenmantel und Gewöhnliches Katzenpfötchen!

Für solche gefährdeten heimischen Pflanzen möchte man doch sofort etwas tun. Sie zum Beispiel im Balkonkasten, im Kübel vorm Haus oder im Garten vermehren. Das Projekt „Urbanität und Vielfalt“ macht das jetzt möglich. Von den Botanischen Gärten in Berlin, Potsdam, Marburg sowie dem Umweltzentrum Dresden (ab 2018) bekommt man regionale Jungpflanzen samt Steckbrief. Sind die Pflanzen groß, werden sie ausgewildert.

Mehr Infos: > www.uundv.de